

Praxistipp:
Metazachlor- und Clomazonefrei im Voraufbau!

Successor® 600

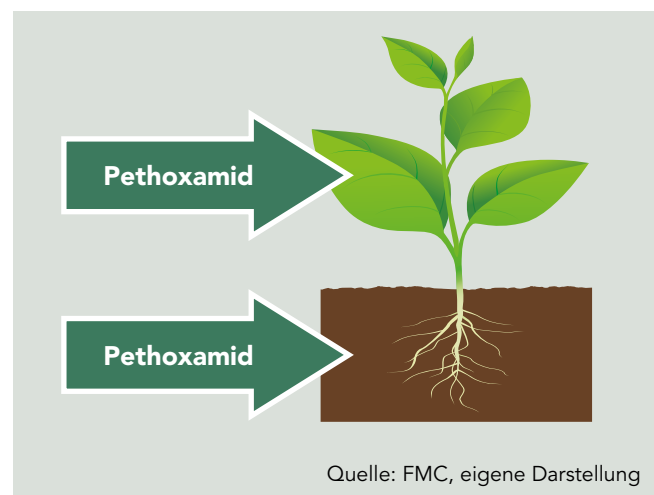
HERBIZID

- ✚ Metazachlor-frei
- ✚ Tankmischpartner im Voraufbau
- ✚ Sehr gute Wirkung gegen Kamille-Arten, Storchschnabel-Arten, Einjährige Risppe, Weidelgras und Windhalm

Wirkstoffe	600 g/l Pethoxamid	
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)	
Wirkstoffgruppe	Chloracetamid HRAC 15	
Wirkmechanismus	Zellwachstumshemmer	
Wirkstoffaufnahme/-verteilung	Teilsystemisch; Aufnahme erfolgt über die Wurzeln, das Hypokotyl und Keimblätter der jungen Pflanzen	
Kulturen (Stadien)	Winterraps (BBCH 00–09)	
Indikation	Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	
Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge	Herbst, vor dem Auflaufen, 2,0l/ha	
Abstandsauflagen <small>Weitere Auflagen im Tabellenteil</small>	Hang > 2%:	20 m
	Oberflächengewässer	NW605: 5 m (50 %, 75 %), Länderrecht (90 %), NW606: 10 m
	Saumstrukturen	0 m
Bienenschutz	Nicht bienengefährlich (B4)	
Gebindegröße	10l	

Successor® 600 – Wirkungsweise

- Successor® 600 ist teilsystemisch und hemmt die Lipidbiosynthese sowie die Zellteilung
- Aufnahme erfolgt über die Wurzeln, das Hypokotyl und Keimblätter der jungen Pflanzen
- Successor® 600 ist bodenaktiv gegen Ungräser und breitblättrige Unkräuter in Raps im Voraufbau





WIRKUNGSSPEKTRUM DER RAPSHERBIZIDE

	Voraufbau		Nachaufbau	
	Gamit® 36 AMT	Successor® 600	Gajus®	Gajus® / Runway™12
	mit Clomazone	ohne Clomazone und Metazachlor	ohne Clomazone und Metazachlor	
Wirkstoffgehalt pro ha	118,8g Clomazone	1.200g Pethoxamid	24g Picloram + 1.200g Pethoxamid	40g Picloram + 1.200g Pethoxamid + 8g Aminopyralid + 48g Clopyralid
Anwendungszeitpunkt	VA	VA	NA (BBCH 10–14)	NA (BBCH 10–14)
Aufwandmenge	0,33l/ha	2,0l/ha	3,0l/ha	3,0 / 0,2l/ha
Unkräuter				
Acker-Hellerkraut	■■■■	■■■	■■■	■■■■
Acker-Krummhals	■	■■■	■■■	■■■■
Besenrauke, Gemeine	■■■■	■■■	■	■
Ehrenpreis-Arten	■■■	■■■■	■■■■	■■■■
Erdrauch, Gemeiner	■	■■■	■■■	■■■
Gänsefuß, Weißer	■■■	■■■■	■■■■	■■■■
Hundskerbel	■	■	■	■
Hirtentäschel, Gemeines	■■■■	■■■■	■■■	■■■
Kamille-Arten	■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Klatsch-Mohn	■	■	■■■	■■■■
Kletten-Labkraut	■■■■	■	■■■	■■■■
Kornblume	■	■	■■■	■■■■
Rauke, Weg-	■■■■	■	■■■	■■■
Stiefmütterchen-Arten	■	■	■	■■■
Storchschnabel-Arten*	■	■■■	■■■	■■■
Taubnessel-Arten	■■■	■■■	■■■■	■■■■
Vergissmeinnicht, Acker-	■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Vogelmiere	■■■■	■■■	■■■	■■■
Ungräser				
Ackerfuchschwanz	■	■	■	■
Rispe, Einjährige	■	■■■■■	■■■	■■■
Windhalm, Gemeiner	■	■■■■■	■■■	■■■

■■■■ sehr gute Wirkung ■■■ gute Wirkung ■■ Teilwirkung ■ nicht ausreichende Wirkung

*Anwendung in frühen Stadien (BBCH 10/11)

Quelle: FMC Versuche